

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bökendorf



Sitzungs-Nr.: **Bökend/007/14-20**
Sitzungs-Tag: **14.06.2016**
Sitzungs-Ort: **Bökendorf, Eschenburger Straße,
Sport- u. Freizeithalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:10 Uhr**

CDU:

Grewe, Franz-Josef
Grewe, Ursula
Lücking, Christoph
von Haxthausen, Caspar Moritz

Vertretung für A. Volmer
Vorsitzende
Schriftführer

SPD:

Kremeyer, Frank

UWG/CWG:

Meier, Michael
Saalfeld, Michael
Schlenhardt, Wolfgang

Vertretung für E. Volkhausen

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Kremeyer, Lisa

Als Gast nimmt teil:

Wickel, Michael

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Bauvoranfrage zur Errichtung einer Einrichtung für die Tagespflege, Abweichung der Gestaltungssatzung**
- 2. Beratung über Tempo 30 in der gesamten Ortschaft Bökendorf**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016**

4. Parksituation oberhalb der Freilichtbühne

5. Vergabe der Mittel 2016 nach Hauptsatzung

6. Bekanntgaben

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Vorsitzende schlägt vor, einen weiteren Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 4 Parksituation oberhalb der Freilichtbühne

Die Tagesordnung wird einstimmig erweitert und daraufhin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Bauvoranfrage zur Errichtung einer Einrichtung für die Tagespflege, Abweichung der Gestaltungssatzung

Das St. Josefshaus plant noch in diesem Jahr eine Einrichtung für die Tagespflege auf dem ehem. Grundstück Baer zu errichten. Der favorisierte Vorschlag weicht jedoch von der Gestaltungssatzung ab und soll daher dem BZA vorgestellt werden.

Herr Brune, techn. Leiter der Hospitalvereinigung wurde dazu eingeladen, die Planung vorzustellen.

Zunächst erläutert Herr Brunde die Hintergründe:

Das St. Josefshaus hat derzeit 42 Plätze, davon jedoch viele Doppelzimmer. Gesetzaufgaben vom Land NRW verlangen bis 2018 80% Einzelzimmer. Dazu wird das St. Josefshaus für mehr als 3 Mio. € umgebaut. Die Plätze der jetzigen Tagespflege entfallen dann, um die Gesamtanzahl der stationären Heimplätze zu sichern.

Für den geplanten Neubau der Tagespflege wird ein Modell mit einem flachen Dach, welches komplett eingeschossig ist, vom St. Josefshaus favorisiert. Diese Version weicht jedoch von der aktuellen Gestaltungssatzung ab und benötigt daher die Genehmigung des BZA sowie des Bauausschusses.

Alternativ wird eine Variante mit Spitzdach (45°) vorgeschlagen. Diese Variante würde jedoch deutlich teurer und die Fläche im 1. Geschoss kann nur bedingt sinnvoll genutzt werden. Zudem ist es viel höher (11 m vs. 7,44 m) und daher wird auch von den Anwohnern die flache Variante vorgezogen.

Weitere Details:

- Der geplante Neubau der Tagespflege hat ca. 400 m² Grundfläche. Maximal können 23 Tagesgäste untergebracht werden.
- Eine Terrasse für die Gäste, 5 Parkplätze sowie ein kleines Carport sind geplant.
- Die Bauausführung erfolgt in Ständerbauweise mit Dämmputz und Tonpfannen.
- Die alten Scheiben aus der Grundschule (mit den Motiven der 4 Jahreszeiten) sollen verbaut werden.
- Die Kosten für den Neubau der Tagespflege belaufen sich auf ca. 600.000 € (für die flache Variante).
- Der Baubeginn soll zeitnah erfolgen und das Gebäude soll möglichst noch 2016 bezugsfertig sein.
- Die Abrisskosten haben 28.000 € betragen, plus 5.000 € Entsorgungskosten für dort gelagerten Sondermüll.

Beschluss:

Der BZA stimmt einer Abweichung der Gestaltungssatzung für den Bau der Tagespflege **einstimmig** zu.

2. Beratung über Tempo 30 in der gesamten Ortschaft Bökendorf

Eine Begrenzung auf „Tempo 30“ im ganzen Ort wurde bereits vor einigen Jahren vorgeschlagen, jedoch abgelehnt. Insbesondere auf der Hauptstraße, welche eine Kreisstraße ist, ist es schwierig, solche Forderungen durchzusetzen. Die Vorsitzende merkt an, dass es in Kürze allerdings ein neues Gesetz geben wird, welches die Ausweisung von „Tempo 30“-Zonen in Wohngebieten vereinfacht.

Ein Vorschlag aus dem BZA war „Tempo 30§ im Bereich der Bushaltestellen zu beantragen. Dies wurde jedoch nicht weiter verfolgt.

Herr Wickel schlägt vor, alternativ eine Geschwindigkeitsanzeige an den Ortseingängen zu installieren. Diese haben z.B. in Nieheim Erfolg gezeigt. Kostenpunkt ca. 1.500 €. Dieser Vorschlag findet breite Zustimmung. Lt. der Vorsitzenden kann ein solches Projekt zum Teil vom Konto des BZA finanziert werden.

Antrag an die Verwaltung:

Der BZA schlägt vor, Leuchttafeln an den Ortseingängen in Bökendorf aufzustellen, welche die Autofahrer bei Geschwindigkeitsübertretungen warnt (nur „langsam“ + „danke“ anzeigen). Ein Teil der Kosten könnte durch den BZA getragen werden. Wünschenswert wäre „Tempo 30“ in der westlichen Orts-hälfte.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016

Die zur Verfügung stehenden Vereinsfördermittel in Höhe von 1.177,51 € werden wie folgt verteilt:

- Sv21 Bökendorf 300,00 €
- Musikverein 300,00 €
- Feuerwehr 300,00 €
- Tennisverein 180,00 €
- Heimatverein 127,51 €

Der Beschluss ist **einstimmig**.

4. Parksituation oberhalb der Freilichtbühne

Es wurde an den BZA heran getragen, dass zu Spielzeiten der Freilichtbühne sehr viele Besucher oberhalb der Freilichtbühne am Wegesrand parken anstatt die ausgewiesenen Parkplätze zu nutzen. Dabei wird unter anderem die Feuerwehrezufahrt zur Freilichtbühne blockiert. Hinweise der Freilichtbühne an die Besucher werden teilweise ignoriert.

Vorschlag des BZA:

Bitte an das Ordnungsamt mit der Freilichtbühne Kontakt aufzunehmen, um die Parksituation zu besprechen und zu entschärfen. Es können Schilder mit der Aufschrift „Feuerwehrezufahrt“ aufgestellt werden.

5. Vergabe der Mittel 2016 nach Hauptsatzung

Insgesamt stehen 817,61 € an Mitteln nach Hauptsatzung zur Verfügung. Es liegt nur ein Antrag für diese Mittel vor: eine Rechnung vom Heimatverein über 514,67 € zur Baumpflanzaktion im Frühjahr 2016.

Der BZA beschließt **einstimmig**, diesen Betrag zu ersetzen.

6. Bekanntgaben

- Ein Antragsteller bittet um Erlaubnis, im Flurstück 56/Flur 7 einen Unterstand für Alpakas zu errichten. Dagegen bestehen keine Bedenken.
- Der Bauausschuss der Stadt Brakel will Fördermittel aus IKEK beantragen.
- Für den Klimaschutzpreis 2016 der Stadt Brakel kann man sich noch bis zum 31.10.2016 bewerben.
- Bemerkung der Vorsitzenden: In diesem Jahr hat Bökendorf nicht am Kreiswettbewerb teilgenommen. Dies wäre beim nächsten Mal aber wieder wünschenswert.

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

- Werner Starke nimmt Bezug auf eine Beschwerde wegen starker Verunreinigung der Halle, ausgehend von der Kindersachenbörse. Es sei bereits eine neue Putzkraft eingestellt worden. Allerdings sei die Halle in gewissen Bereichen nicht stets sauber zu halten.
- Herr Wickel kam nochmal auf die Baumschneideaktion am Sportplatz zu sprechen. Hier gab es wohl einige Missverständnisse, was den Umfang der Baumschnittmaßnahmen betraf. Obwohl im BZA besprochen, gibt es einen noch höheren Kommunikationsbedarf.
- Reinhard Koch erwähnt, dass ein Zaun am Höxterschen Weg in der Nähe seines Grundstückes baufällig ist. Die Hecke wird zur Zeit von Reinhard Koch geschnitten. Nach Informationen von Michael Wickel ist der Bauhof bereits informiert und der Zaun sollte bald ausgetauscht werden.
- Manfred Kleine legt nahe, nochmal über das Thema Hochwasserschutz nachzudenken. Es stehen Mittel vom Land NRW bereits, die bisher nicht abgerufen worden seien.
- Detlef Bargolte schlägt vor, das Tempo 30-Schild im Neubaugebiet auf Höhe des Höxterschen Weges vorzuziehen, um die Straße „Am Wül-
lenberg“ mit einzubeziehen.
- Erwin Volkhausen übergibt das Sparbuch des BZA an Ursula Grewe.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Ursula Grewe
(Vorsitzende)

Christof Lücking
(Schriftführer)